

Mai

Central  
im Bürgerbräu

Programm 01.05. – 05.06.2024



OSCAR®-GEWINNERIN  
**HELEN MIRREN**

73<sup>te</sup> Internationale  
Filmfestspiele  
Berlinale Special  
Gala


Eine Frau  
zwischen Sieg und  
Niederlage

**GOLDA**  
ISRAELS EISERNE LADY

AB 30. MAI IM KINO

Emberman® COLUMBIA TRISTAR LPSYNC

UM DEN **PACKENDEN TRAILER** ZU SEHEN,  
EINFACH QR-CODE SCANNEN.



## Liebes Kinopublikum,

auf dem Planet Erde zu wohnen, bedeutet nicht nur, in der Gegenwart zu leben. Wir haben auch eine Verantwortung für die nachfolgenden Generationen, aber auch für die Flora und Fauna auf dieser Welt. Weil Filme über Themen wie Klima und Umwelt dem Central schon immer wichtig waren, ist das Kino von Beginn an Kooperationspartner der Zukunftswoche Mainfranken der memo-Stiftung. Vom 11. bis 19. Mai 2024 wird es in Würzburg und Umgebung dieses Jahr wieder zahlreiche Projekte wie Mitmach-Aktionen, Umweltvorträge und Naturwanderungen geben.

Wie sieht unser Beitrag zur 3. Zukunftswoche Mainfranken aus? Am Dienstag, 14. Mai läuft „2040 - Wir retten die Welt“ um 20.00 Uhr. Hier arbeiten wir mit dem Nachhaltigkeitslabor WueLAB zusammen. Der Film von Damon Gameau zeigt praktische Lösungs-

ansätze, um etwa CO2-Emissionen zu begrenzen. Ebenso mit WueLAB, aber auch mit der Verbraucher-Erzeuger-Gemeinschaft (VEG e.V.) und Unverpackt Würzburg geht es weiter mit „Plastic Fantastic“ am Mittwoch, 15. Mai um 20.00 Uhr. In der Dokumentation von Isa Willinger geht es vor allem um die Wechselbeziehungen zwischen Menschen und Kunststoff: ist Plastik für uns wirklich nur Fluch, oder auch Segen? Für beide Filme bieten wir einen Austausch in Form eines Saalgesprächs nach dem Film an.

Weiterhin kooperieren wir im Rahmen der Zukunftswoche 2024 dieses Jahr erstmals mit VCD Mainfranken-Rhön e. V. für zwei Filme über die Verkehrstrendwende: zum einen gibt es am Montag, 13. Mai um 18.00 Uhr „Besser Welt als nie“ von und über Dennis Kailing. Der damals 24-Jährige hat

in der Doku vor, sechs Kontinente in zwei Jahren zu bereisen – 43.600 km nur mit dem Fahrrad! Außerdem spielt das Central am Donnerstag, 16. Mai um 18.00 Uhr „Bikes vs. Cars“ von Fredrik Gertten über Fahrrad-Aktivist:innen, die sich weltweit gegen die Autoindustrie-Lobby auflehnen. Gepaart wird die Dokumentation mit dem Vorfilm „Was ‚bewegt‘ uns 2050? - Wie Kinder unsere Mobilität in 2050 sehen“. Nach „Bikes vs. Cars“ findet nach dem Film eine Diskussion im Saal statt.

Diese und weitere reguläre Filme und Sonderveranstaltungen finden Sie in den nächsten Seiten dieses Heftes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Kino!  
Ihr Central Team

### Das leere Grab

Die Regisseurin Agnes Lisa Wegner wird am Dienstag, den 28.05., bei der Vorstellung anwesend sein.



In ihrem Film erzählt das deutsch-tansanische Regieduo Agnes Lisa Wegner und Cece Mlay von den Spuren und Traumata, die die einstige deutsche Kolonialherrschaft in tansanischen Familien und Communities bis heute hinterlassen hat – und von der Stärke und Selbstermächtigung der Hinterbliebenen, die sich hartnäckig für eine vollständige Aufklärung einsetzen. **Das leere Grab** wirft Licht auf ein (auch filmisch) bisher kaum beleuchtetes Kapitel deutscher Geschichte und liefert damit einen wichtigen Beitrag zu der längst überfälligen Aufarbeitung deutscher Kolonialverbrechen.

Di 28.05. | 18:15

ab Do 30.05.

D 2022, R: Agnes Lisa Wegner, Cece Mlay  
Dokumentarfilm, 93 Min., FSK ab 0 J.



## Bad Director

**Regie:** Oskar Roehler // **Darsteller:** Oliver Masucci, Bella Dayne, Anne Ratte-Polle // **D** 2023 // 131 Minuten // **FSK** ab 16 J.

Gregor Samsa, ein alternder Regisseur Ende 50, ist eigentlich in seinen besten Jahren, mit denen er aber nichts mehr anzufangen weiß. Die Post-Midlife-Crisis und Wohlstandsverwahrlosung greift um sich, Samsa frönt seinem Hedonismus mit Puffbesuchen, Alkoholkonsum und gelangweilten nächtlichen Touren durch die Stadt. Ihm graut vor der Branche, die ihn groß gemacht hat. Den Empfang des Deutschen Filmpreises übersteht er nur lästernd und betrunken, das Schaulaufen seiner Kollegen kommentiert er mit bitterbösem Spott.



Er verlässt die Party überstürzt und flüchtet sich in ein Antiquariat. Feenhaft und wunderschön taucht hier Grete auf, die er wenig später ausgerechnet im Bordell wiedertrifft und zu seiner sinnlich-intellektuellen Muse auserwählt. Am nächsten Tag starten die Dreharbeiten seines neuen Films. Am Set läuft von Anfang an alles schief. Während ihm in den letzten Stunden vor der ersten Klappe die Dreharbeiten zu entgleiten scheinen und der Absturz in den Wahn droht, bleibt Gregor nur die Flucht nach vorn: zu Grete, zur Liebe ... doch es kommt ganz anders.

Basiert auf Oskar Roehlers eigenem Roman „Selbstverfückung“.

ab 09.05.

„Mit **Bad Director** liefert Oskar Roehler eine gnadenlos-nihilistische Abrechnung - vor allem mit sich selbst. Da kriegt man entweder das Kotzen oder man lacht sich scheckig. Zur Abwechslung ist die Bezeichnung ‚politisch inkorrekt‘ hier wirklich mal angebracht. Nur ob das etwas Gutes ist oder nicht, muss dann - im Gegensatz zu ‚herrlich politisch inkorrekten‘ Konsens-Filmen - tatsächlich jeder selbst entscheiden.“

filmstarts



## Das Zimmer der Wunder

**Regie:** Lisa Azuelos // **Darsteller:** Alexandra Lamy, Muriel Robin, Hugo Questel // **F** 2023 // 99 Minuten // **FSK** ab 12 J.

### La Chambre des merveilles

Thelmas Leben verändert sich schlagartig, als ihr Sohn beim Skaten angefahren wird und ins Koma fällt. Die Ärzte machen ihr wenig Hoffnung, doch Thelma ist entschlossen, Louis zu retten, und geht dafür eine völlig verrückte Wette ein. Louis hat „Dinge, die man vor dem Ende der Welt tun sollte“, in sein Tagebuch geschrieben und genau diese Teenager-Träume verwirklicht Thelma jetzt für ihn. Sie hofft, dass er, wenn sie ihm anschließend davon erzählt, aus dem Koma aufwacht.



Thelma bricht quer durch die Welt zu einer unglaublichen Reise auf, die völlig unerwartet auch ihrem eigenen Leben einen neuen Sinn schenkt. Sie ist wildentschlossen, ihren Sohn mit der Macht der Träume und Worte wieder zurück ins Leben zu holen.

Nach dem Bestseller-Roman „La Chambre des merveilles“ von Julien Sandrel.

voraussichtlich ab 16.05.

„Die Message ist dabei ebenso banal wie tiefsinnig, auf jeden Fall aber optimistisch: Genieße den Moment und das Leben - es kann jederzeit vorbei sein.“

filmstarts



## Der Junge, dem die Welt gehört

**Regie:** Robert Gwisdek // **Darsteller:** Julian Vincenzo Faber, Chiara Höflich, Denis Lavant // **D/I** 2023 // 96 Minuten // **FSK** ab 6 J.

Basilio lebt gemeinsam mit seinem Mentor Kasimir in einer alten Villa auf Sizilien. Kasimir soll ihm den Weg zu wahrer Poesie ebnen, die er dann in Musik verwandeln will. Als er eines Tages auf Karla trifft, scheint es so, als wären sie auf mysteriöse Weise miteinander verbunden. Zusammen machen sie eine erstaunliche Entdeckung.



ab 02.05.



## Der Kolibri

**Regie:** Francesca Archibugi // **Darsteller:** Pierfrancesco Favino, Kasia Smutniak, Bérénice Bejo // F/I 2022 // 126 Minuten // FSK ab 12 J.

### Il colibri

Der Kolibri erzählt die Chronik einer Liebe. In ihrem Zentrum steht Marco Carrera, genannt „der Kolibri“. Als Jugendlicher verliebt er sich während eines Urlaubs am Meer in Luisa Lattes. Ihre Liebe wird unerfüllt bleiben, aber Marco sein Leben lang begleiten. Seine Geschichte ist geprägt von Verlust und tragischen Zufällen, aber auch von der absoluten Liebe zu einer Frau, die immer ein Traum bleiben wird, und zu seiner Tochter und Enkelin. Auf raffinierte Weise schildert der Film Marcos Schicksal, verwebt gekonnt Erinnerungen, pendelt fließend zwischen den Zeitebenen, von den frühen 1970er-Jahren bis in die Gegenwart.



Die italienische Regisseurin Francesca Archibugi verfilmte mit **Der Kolibri** den gleichnamigen, prämierten Roman von Sandro Veronesi.

voraussichtlich ab 16.05.

„Unter der Regie der Italienerin Francesca Archibugi entstand eine vielschichtige, epische Familienchronik, deren rätselhafte Symbolik und poetische Bildsprache fasziniert.“  
programmokino.de



## Einhundertvier

**Regie:** Jonathan Schörnig // **Dokumentarfilm** // D 2023 // 93 Minuten // FSK ab 12 J.

Wie eine Seenotrettung ablaufen kann, übersteigt jegliche Vorstellungskraft. Die Echtzeitdokumentation **Einhundertvier** bringt diese dramatische Situation näher. Der Film zeigt, wie quälend lange es dauert, 104 Personen von einem sinkenden Schlauchboot zu bergen. Mensch für Mensch, Schritt für Schritt wird die Aktion mit mehreren parallelen Kameras begleitet. Mit dem Auftauchen der Libyschen Küstenwache spitzt sich die Lage zu. Tagelang harren die Geretteten und die Crew auf hoher See aus, da kein Mittelmeerland ihnen erlaubt anzulegen. Erst nach einem schlimmen Sturm erreicht das Schiff einen europäischen Hafen.



**Goldene Taube Langfilm**  
**ver.di-Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness**  
**Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts**  
**Filmpreis Leipziger Ring**

voraussichtlich ab 23.05.



## Furiosa: A Mad Max Saga

**Regie:** George Miller // **Darsteller:** Anya Taylor-Joy, Chris Hemsworth, Ayla Browne // AUS/USA 2024 // 145 Minuten // FSK tba

Als die Welt untergeht, wird die junge Furiosa vom Grünen Ort der vielen Mütter entführt und fällt in die Hände einer großen Bikerhorde unter der Führung des Warlords Dementus. Bei ihrem Streifzug durch das Ödland stoßen sie auf die Zitadelle, die von Immortan Joe regiert wird. Während die beiden Tyrannen um die Vorherrschaft kämpfen, muss Furiosa viele Prüfungen überstehen, während sie die Mittel zusammenstellt, um ihren Weg nach Hause zu finden.



Miller schlägt mit einem völlig neuen, eigenständigen Action-Abenteuer ein neues Kapitel auf, das die Ursprünge der Hauptfigur aus dem mehrfach Oscar-prämierten Welterfolg „Mad Max: Fury Road“ enthüllt.

**OmU** voraussichtlich ab 23.05.



## Golda

**Regie:** Guy Nattiv // **Darsteller:** Helen Mirren, Camille Cottin, Rami Heuberger // **GB/USA 2023 // 100 Minuten // FSK ab 12 J.**

### Israels eiserne Lady

Im Oktober 1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff auf die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel durch Ägypten, Syrien und Jordanien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. Von ihrem ausschließlich männlichen Kabinett wird sie mit strategischen Ratschlägen überschüttet. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Entscheidungen treffen, von denen nicht nur die Zukunft ihres Landes, sondern auch unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen.



ab 30.05.

„Der Krieg als intensives Kammerstück - Guy Nattiv setzt Golda Meir ein starkes filmisches Denkmal. Neben der überragenden, kaum wiederzuerkennenden Hauptdarstellerin Helen Mirren überzeugt das temporeich arrangierte Politdrama auch handwerklich auf ganzer Linie.“

filmstarts.de



## Im Land der Wölfe

**Regie:** Ralf Bücheler // **Dokumentarfilm // D 2023 // 102 Minuten // FSK ab 12 J.**

100 Jahre nach ihrer Ausrottung kehren die Wölfe nach Deutschland zurück, in ein Industrieland voller Menschen. Sie kommen wieder, weil wir sie lassen. Ihre Rückkehr ist Ausdruck des Wandels in unserem Umgang mit der Natur. **Im Land der Wölfe** erzählt vom Leben unserer neuen Nachbarn. Die Tiere leben nicht in einer verwunschenen Wildnis in Naturschutzgebieten, sondern mitten unter uns. Manchmal fresen Wölfe Nutztiere.



Und viele Menschen haben eine tiefsitzende Angst vor ihnen. Die Landnahme der Wölfe fordert uns heraus – Akteure aus Verwaltung, Wissenschaft, Landwirtschaft, Politik, Naturschutz und der Bevölkerung diskutieren über die Welt der Wölfe in Deutschland.

**Inhaltswarning:** Der Film enthält Bilder von der Autopsie toter Wölfe.

ab 02.05.

„Doch Bücheler wertet nicht, und er versucht weder, die Tiere zu vermenschlichen noch ihr Verhalten zu erklären. **Im Land der Wölfe** ist eine tiefgründige, durchaus beeindruckende Dokumentation, die den Zuschauer zum Nachdenken über Biodiversität und Artenschutz, aber vor allem über das Zusammenleben von Mensch und Natur anregt.“

programm kino.de



## It's Raining Men

**Regie:** Caroline Vignal // **Darsteller:** Laure Calamy, Vincent Elbaz, Suzanne de Baecque // **F 2023 // 98 Minuten // FSK ab 12 J.**

### Iris et les hommes

Sie hat alles, was sie für ein glückliches Leben braucht – außer Sex!

Iris führt das Leben, von dem viele Frauen träumen: Sie ist eine erfolgreiche Zahnärztin, hat ein schönes Zuhause, zwei wunderbare Töchter und einen attraktiven, liebevollen Ehemann. Eigentlich hat sie also alles, was sie für ihr Glück braucht – außer Sex! Die Leidenschaft in ihrer Ehe ist zwischen Deadlines, Familie und Haushalt irgendwann verloren gegangen.



Sie beschließt, sich per Dating-App nach einem Liebhaber umzusehen – nicht ahnend, welchen Zuspruch und wie viele Abenteuer sie erfahren würde: It's Raining Men! Iris entdeckt, wie prickelnd die Lust und das Leben sind, und auch die Beziehung zu ihrem Ehemann Stéphane verändert sich.

ab 09.05.



## May December

**Regie:** Todd Haynes // **Darsteller:** Natalie Portman, Julianne Moore, Charles Melton // USA 2023 // 113 Minuten // FSK ab 12 J.

In den 80er Jahren war die Affäre der damals 36-jährigen Gracie und des 13-jährigen Joe ein handfester Skandal und ein gefundenes Fressen für die Boulevardpresse. Mehr als 20 Jahre später führen die beiden ein scheinbar perfektes Vorstadtleben mit netter Nachbarschaft, gepflegtem Garten und drei fast erwachsenen Kindern.

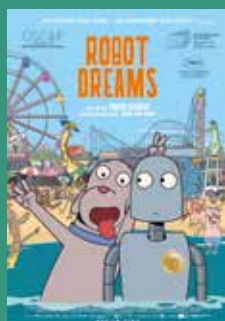


Doch ihr häusliches Glück wird gestört, als die berühmte und beliebte Hollywood-Schauspielerin Elizabeth ankommt, um vor Ort für ihre bevorstehende Hauptrolle in einem Film über Gracie zu recherchieren. Während Elizabeth sich in das Alltagsleben von Gracie und Joe einschleicht, kommen die schmerzlichen Fakten der damaligen Ereignisse ans Licht und lassen verschüttete Gefühle wieder aufleben.

ab 30.05.

„Ein grandios gespieltes, komplex-verschachteltes Melodrama, das sich seiner campy Seite nicht nur nicht schämt, sondern sie im Gegenteil sogar mit absoluter Inbrunst umarmt (und deshalb nur umso mehr Freude bereitet).“

filmstarts.de



## Robot Dreams

**Regie:** Pablo Berger // **Trickfilm** // E/F 2023 // 102 Minuten // FSK ab 0 J.

HUND lebt in Manhattan und hat es satt, allein zu sein. Deshalb kauft er sich einen Roboter und damit auch einen echten Freund. Die beiden werden unzertrennlich und erleben einen wunderbaren Sommer voller Spaß und Freude. Doch eines Tages muss er ROBO am Strand zurücklassen. Werden sie sich jemals wiedersehen?



**Robot Dreams** erzählt auf bezaubernde Weise von der abenteuerlichen wie ergreifenden Freundschaft zwischen einem Hund und einem Roboter im New York City der 80er Jahre. Der bunte Publikums-Liebling von Pablo Berger ist schon jetzt einer der schönsten Filme des Jahres, der Jung und Alt begeistert wird – mit viel Witz, Herz und Ohrwurm-Garantie

Basierend auf der gleichnamigen Graphic Novel von Sara Varon

ab 09.05.

„Ein auf das Bedeutsamste reduzierter, aber gerade deshalb hochemotionaler Comic-Nostalgiereise für Groß und Klein! Eine berührende Geschichte über eine Freundschaft zwischen Einsamkeit, Verbundenheit, Verlustangst und der Möglichkeit eines Neuanfangs.“

filmstarts.de



## Sterben

**Regie:** Matthias Glasner // **Darsteller:** Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Lilith Stangenberg // D 2024 // 180 Minuten // FSK ab 16 J.

In **Sterben** geht es um die Familie Lunies, die schon lange keine mehr ist. Erst als der Tod, der alte Bastard, auftaucht, begegnen sie sich wieder. Lissy Lunies, Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann langsam dahinsiechend im Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen und beginnende Blindheit geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit. Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lunies, Anfang 40.



Mit seinem depressiven besten Freund Bernard arbeitet er an einer Komposition namens „Sterben“ und der Name wird zum Programm. Gleichzeitig macht ihn seine Ex-Freundin Liv zum Ersatzvater ihres Kindes, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können. Toms Schwester Ellen beginnt währenddessen eine wilde Liebesgeschichte mit dem verheirateten Zahnarzt Sebastian. Die beiden verbindet die Liebe zum Alkohol, denn nichts befreit mehr als ein trockener Martini. Sie verweigert es, im System zu funktionieren, und wählt stattdessen die Lust und den Rausch. Aber alles im Leben hat seinen Preis.

seit April im Programm

„So ist **Sterben** ein komplexes Gewebe aus Fragen und Gedanken, mit denen sich Glasner beschäftigt: Unsere Verstrickungen mit der Familie, in Beziehungen, die Ambitionen und das Scheitern im Beruf, warum sind wir so, wie wir sind, welche Entscheidungen treffen wir, warum können wir nicht raus aus unserer Haut. [...] Doch so intim und persönlich der Film ist, so offen ist er auch in seinen Identifikationsangeboten für jeden Zuschauer, der lebt, liebt, arbeitet, kämpft.“

rbb kultur



## Von Vätern und Müttern

**Regie:** Paprika Steen // **Darsteller:** Nikolaj Lie Kaas, Amanda Collin, Lisa Loven Kongsli // DK 2023 // 97 Minuten // FSK ab 12 J.

### Fædre & Mødre

Nachdem ihre Tochter die Schule gewechselt hat, müssen Piv und Ulrik direkt an der berühmten jährlichen Klassenfahrt mit Kindern und Eltern teilnehmen, bei der sie um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse kämpfen. Sie werden konfrontiert mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern.



Es gilt nun, alle Hürden zu überwinden, um in der Elterngemeinschaft anerkannt zu werden – aber was sind sie bereit, für ihr Kind zu tun?

ab 23.05.

„Keine harsche, schonungslose Sezierung von Zwischenmenschlichem, sondern eine leichte Komödie, die viele Treffer setzt.“

[programm kino.de](http://programm kino.de)



## Zwischen uns das Leben

**Regie:** Stéphane Brizé // **Darsteller:** Guillaume Canet, Alba Rohrwacher, Sharif Andoura // F 2023 // 115 Minuten // FSK ab 12 J.

### Hors-Saison

Mathieu, ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenem Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch Klavierlehrerin Alice mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter.



Vor 15 Jahren, lange noch bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen.

ab 01.05.

„Canet und Rohrwacher liefern eine meisterhafte Performance: Die Chemie zwischen den beiden ist zärtlich und spannungsgeladen zugleich.“

[Deadline](http://Deadline)



Stadtmusik  
vor „Der Junge, dem die Welt gehört“  
FSK ab 6 J.

Eine hochsensible Komponistin kämpft gegen eine Deadline, sich selbst und einen unbittlichen Gegner: den Lärm der Großstadt.



Balance  
vor „Das Zimmer der Wunder“  
FSK ab 6 J.

Fünf Figuren bewegen sich auf einer schwebenden Plattform. Diese kann nur im Gleichgewicht gehalten werden, indem alle Personen ihr Gewicht gleichmäßig verteilen. Es beginnt ein Spiel, in dem die Balance stets in Gefahr gerät.



## John Singer Sargent

**Regie:** David Bickerstaff // **Dokumentarfilm** // GB 2023 // 90 Minuten // FSK ab 0 J.

### Exhibition on Screen

#### John Singer Sargent: Fashion & Swagger

John Singer Sargent gilt als der größte Porträtmaler seiner Zeit. Was seine „Swagger“-Porträts so besonders machte, war seine Autorität gegenüber den Porträtierten – er bestimmte ihre Kleidung und wie sie sich dem Publikum zeigen sollten. Anhand von Interviews mit Kuratoren, zeitgenössischen Modemachern und stilprägenden Persönlichkeiten untersucht **Exhibition on Screen**, wie Sargents außergewöhnliche Arbeitsweise die moderne Kunst, Kultur und Mode beeinflusst hat.



Die Ausstellung – gefilmt im Museum of Fine Arts in Boston und in der Tate Britain in London – zeigt, wie es Sargent in dieser faszinierenden Zeit der kulturellen Neuerfindung gelang, einzigartige Persönlichkeiten, Machtverhältnisse und Geschlechteridentitäten zum Ausdruck zu bringen. Neben 50 Bildern von Sargent sehen wir beeindruckende Kleidungsstücke und Accessoires, die von seinen Porträtierten getragen wurden – so werden wir quasi in das Atelier des Künstlers versetzt. Sargents Dargestellte waren oft wohlhabend, ihre Kleidung kostspielig. Aber was passiert, wenn man sich in die Hände eines großen Künstlers begibt? Die Inszenierung öffentlicher Identität ist heute genauso umstritten und umkämpft wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts, aber irgendwie überwindet Sargents Werk alle sozialen Klischees und fängt mit jedem Pinselstrich eine verführerische Wahrheit ein.



## Mario

**Regie:** Marcel Gisler // **Darsteller:** Max Hubacher, Aaron Altaras, Jessy Moravec // CH 2018 // 119 Minuten // FSK ab 0 J.

Mario ist zum ersten Mal im Leben verliebt, so richtig verknallt. In Leon, den Neuen aus Deutschland. Der spielt zwar auch vorne im Sturm und könnte ihm sogar gefährlich werden, wenn es darum geht, wer in die Erste Mannschaft aufsteigen kann. Doch daran mag Mario jetzt nicht denken. Er will Leon spüren, riechen, in seiner Nähe sein. Das bleibt auch anderen im Klub nicht verborgen und schon bald machen erste Gerüchte die Runde. Mario sieht seine Karriere als Profi-Fußballer in Gefahr, will aber gleichzeitig Leon um keinen Preis verlieren. Er muss eine Entscheidung treffen.



So 05.05. | 11:15 **Queer Pride Matinee**



## M-A-C-H-T

**Regie:** Anne Berrini // **Darsteller:** Susann Toni Wagner, Andreas Büttner // D 2023 // 79 Minuten // FSK o. A.

Elisabeth muss sich entscheiden. Als Präsidentin eines demokratischen Staates steht sie vor dem Scherbenhaufen ihrer endenden Amtszeit. Die Mehrheit im Land ist längst verloren und die Welt driftet unaufhaltsam nach rechts. Als sie auf einer Kundgebung angegriffen und gedemütigt wird, bringt Serge, ihr langjähriger Bodyguard, sie in Sicherheit ins Regierungsbüro.



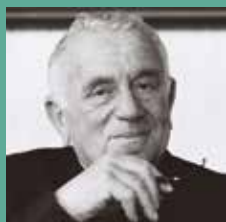
An diesem Abend verwickelt sie ihn unerwartet in eine schonungslose Abrechnung. Mit ihm, mit ihrer Politik, mit ihrem Leben. Und beinahe gelingt zwei einsamen Menschen die Flucht. Wäre da nicht das Klingeln des Telefons, das verstörend die Nacht durchbricht. Szenen einer ungewöhnlichen Beziehung und das Psychogramm vom Aufstieg oder Fall einer Frau, auf deren Schultern ein ganzes Land lastet. Im Film **M-A-C-H-T** trifft Theater auf Arthouse Kino.

**In Anwesenheit der Regisseurin Anne Berrini und Hauptdarsteller Andreas Büttner (Leiter des Theaterensembles Würzburg)**

So 05.05. | 18:00

**OmU** So 05.05. | 11:00





## Yehuda Amichai: Drei Filme

In Kooperation mit dem Antiquariat Osthoff zeigen wir anlässlich seines 100. Geburtstags drei Filme über und mit dem jüdischen Schriftsteller Yehuda Amichai. 1924 in Würzburg geboren, wanderten er und seine Familie im Jahr 1936 ins heutige Israel aus, um den Gräueltaten der Nazis zu entkommen. Dort avancierte Yehuda Amichai zu einem der bedeutendsten und meistgelesenen Lyriker und brachte als einer der ersten das umgangssprachliche Hebräisch in die Literatur. Seine Themen: der Dialog mit der jüdischen Tradition, die traumatische Erfahrung des Nationalsozialismus, seine doppelte Identität als Jude und Deutscher, sein Leben zwischen dem Deutschen und Hebräischen, die Stadt Jerusalem wie die Geschichte und Gegenwart Israels.

### Ich verliere stets, auch wenn ich siege

Ein Gespräch mit Jehuda Amichai von Karin Alles, Hessischer Rundfunk, 45 Min. deutsch/englisch

### Holocaust Testimony

von Yehuda Amichai aus dem Fortunoff Video Archive for Holocaust Testimonies, Yale University, englisch, 94 Min.

Seit 1979 zeichnet das „Fortunoff Video Archive for Holocaust Testimonies“ der Yale University Zeugnisse von Überlebenden des Holocaust auf, um ihre Erinnerungen zu bewahren und für die Forschung und interessierte Öffentlichkeit bereitzustellen.

### Kurzfilm „Jehuda ist hier und jetzt“

des Israelischen Fernsehens, 1982, 26 Min.

Die Familie von Yehuda Amichai reist aus Israel an und wird zur Vorstellung anwesend sein.

So 12.05. | 11:00



## Green Border

**Regie:** Agnieszka Holland // **Darsteller:** Jalal Altawil, Maja Ostaszewska, Tomasz Włosok // **P/F/CZ/B** 2023 // 123 Minuten // FSK tba

2021. Angelockt von den Versprechungen des belarussischen Diktators Lukaschenko, haben Bashir und Amina mit ihrer syrischen Familie wie viele andere Geflüchtete den Flug nach Minsk gebucht, um von dort über die grüne Grenze nach Polen und dann zu ihren Verwandten in Schweden zu gelangen.



Doch die Verheißung wird zur Falle. Zusammen mit Tausenden anderen steckt die Familie im sumpfigen Niemandsland zwischen Polen und Belarus fest, von den Grenzschützern beider Länder im streng abgeschirmten Sperrgebiet hin und her getrieben, abgeschnitten von jeder Hilfe. Hier, am Rand der unermesslichen Białowieża-Wälder, kreuzen sich die Lebenswege unterschiedlicher Menschen ...

### Filmgespräch im Anschluss

**Gewinner: Bester Spielfilm Filmwochenende Würzburg**

In Kooperation mit Seebrücke



Eintritt frei!

**OmU** So 12.05. | 17:00



## Return to Seoul

**Regie:** Davy Chou // **Darsteller:** Park Ji-min (II), Oh Kwang-rok, Sun-Young Kim // **B/D/F/Qatar** 2022 // 116 Minuten // FSK o. A.

### Retour à Séoul

Freddie, 25, kehrt zum ersten Mal nach Südkorea zurück, wo sie geboren wurde, bevor sie adoptiert wurde und in Frankreich aufgewachsen ist, um ihre Herkunft wiederzufinden. Die eigensinnige junge Frau macht sich auf die Suche nach ihren leiblichen Eltern in einem Land, von dem sie so wenig weiß, dass es ihr Leben in neue und unerwartete Bahnen lenkt.



Davy Chou beweist große Sensibilität im Umgang mit Themen wie Heimat, Identität und dem Aufeinanderprallen ...

### Filmgespräch im Anschluss

In Kooperation mit KulturS im Rahmen der Würzburger Woche gegen Rassismus



Eintritt frei!

**OmU** Do 16.05. | 21:00



**Besser Welt als nie**

Regie: Dennis Kailing, Robert Elschner, D 2020, 116 Min., Dokumentarfilm

Im Sommer 2015 machte sich der damals 24-jährige Dennis Kailing aus Gelnhausen in Hessen auf, mit seinem Fahrrad die Welt zu erkunden. Völlig ohne Vorerfahrung mit langen Radtouren war er 43.600 km, 761 Tage in 6 Kontinenten und 41 Ländern unterwegs. Auf seiner Reise begegnen ihm die unterschiedlichsten Menschen und er lernt vielfältige Kulturen und Landstriche kennen. Das Gefühl der unbändigen Freiheit ist dabei sein steter Begleiter. Egal, ob er in der Frauenzelle einer mexikanischen Polizeistation übernachtet, auf einer Hanfplantage arbeitet, die Grenze nach Guatemala illegal übertritt oder ein Zweirad-Rennen mit einem Drogenkartell macht – all das hielt Dennis Kailing schriftlich als auch filmisch und fotografisch fest. Herausgekommen ist sein eigener Dokumentarfilm, mit dem er seine Geschichte und diese unglaubliche Reise teilt.

**Kooperation mit: VCD – ökologischer Verkehrsclub KV Mainfranken-Rhön e.V., Agenda 21 der Stadt Würzburg**



Mo 13.05. | 18:00

**2040 - Wir retten die Welt**

Regie: Damon Gameau, AUS 2019, 93 Min., Dokumentarfilm

In dem Film werden, unter einer optimistischen und motivierenden Perspektive, Fragen gestellt und Herausforderungen thematisiert: Was können wir gegen den Klimawandel tun und CO<sub>2</sub>-Emissionen begrenzen? Wie können wir somit nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen? Wie könnte allgemein unsere Zukunft im Jahr 2040 aussehen, wenn wir ab jetzt komplett auf erneuerbare Energien setzen würden?

Der Filmemacher Damon Gameau versucht in seinem Film diese Fragen zu beantworten und begibt sich auf die Suche nach praktischen Lösungsvorschlägen. Dabei findet er bereits bestehende und teilweise erstaunliche Ansätze.

**Kooperation mit: Nachhaltigkeitslabor WueLAB der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU)**



Di 14.05. | 20:00

**Plastic Fantastic**

Regie: Isa Willinger, D 2021, 102 Min., Dokumentarfilm

In dem Film wird die Erfolgsgeschichte von „Plastik“ in einen kritischen Blick genommen und die Wechselbeziehung zwischen Mensch und Plastik thematisiert. Ist Plastik ein Fluch für die Menschheit oder ein Segen? Oder beides?

**Kooperation mit: Nachhaltigkeitslabor WueLAB der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU), Verbraucher-Erzeuger-Gemeinschaft e.V. und Genossenschaft Unverpackt Würzburg**



Mi 15.05. | 20:00

**Bikes vs Cars**

Regie: Fredrik Gertten, S 2015, 91 Min., Dokumentarfilm

Die weltweite Auseinandersetzung zwischen Fahrrädern und Autos steht im Fokus des Dokumentarfilms „Bikes vs Cars“. Unter der Regie von Fredrik Gertten taucht der Film in die kulturellen und wirtschaftlichen Konflikte zwischen diesen beiden Fortbewegungsmitteln ein. Er zeigt, wie Städte durch den vorherrschenden Autoverkehr geprägt sind und welche Alternativen sich durch die verstärkte Nutzung von Fahrrädern bieten könnten. „Bikes vs Cars“ nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise durch diverse Städte der Welt, von Los Angeles bis São Paulo, von Kopenhagen bis Nairobi. Durch Interviews mit Aktivisten, Stadtplanern und gewöhnlichen Bürgern werden die Herausforderungen und Potenziale einer fahrradfreundlicheren Stadtgestaltung aufgezeigt.

Vorher: Kurzfilm „Was ‚bewegt‘ uns 2050? – Wie Kinder unsere Mobilität in 2050 sehen“

**Kooperation mit: VCD – ökologischer Verkehrsclub KV Mainfranken-Rhön e.V., Agenda 21 der Stadt Würzburg**



Do 16.05. | 20:00



**11.-19. Mai 2024**

**ZUKUNFTSWOCHE**  
Nachhaltigkeit in Mainfranken



## Per Anhalter durch die Galaxis

**Regie:** Garth Jennings // **Darsteller:** Martin Freeman, Yasiin Bey, Sam Rockwell // USA 2005 // 108 Minuten // FSK ab 6 J.

### The Hitchhiker's Guide to the Galaxy

Erdenbürger Arthur Dent erlebt einen wirklich miesen Tag. Erst steht sein Haus vor dem Abriss, dann erfährt er, dass sein bester Freund ein Außerirdischer ist und zu guter Letzt muss er feststellen, dass die Erde zerstört werden soll, um für eine Hyperraumroute im Weltall Platz zu schaffen. Arthur hat nur eine Chance, sein Leben zu retten: Er muss per Anhalter durch die Galaxis. Für das Raumfahrer-Greenhorn beginnt mit dem Ende der Welt das größte Abenteuer des Universums ...



**OmU** Do 20.05. | 17:42



## Die Freundin meiner Freundin

**Regie:** Zaida Carmona // **Darsteller:** Zaida Carmona, Marc Ferrer // E 2022 // 85 Minuten // FSK ab 16 J.

Zaida ist Mitte 30, lebt aber so, als wäre sie noch Anfang 20. Die Nachwuchsregisseurin und Content Creatorin träumt sich durch den Tag, ist verliebt in die Liebe und ständig auf der Suche, ohne genau zu wissen nach was. Als sie frisch getrennt zurück nach Barcelona kommt, steigt sie etwas ratlos, aber voller Leidenschaft in das Liebeskarussell ihrer Freundinnen-Clique ein. Während verkuschter Vormittage im Bett, durchphilosophierter Nachmittage im Kino-Café und geselliger Kunst-Soirees entwirft Zaida einen romantischen Plan für ihre Zukunft.



Für ihren wunderbar charmanten und eloquenten Debütfilm schöpft Regisseurin und Hauptdarstellerin Zaida Carmona aus ihrem eigenen Bohemien-Leben in Barcelona. Ihr lesbisches Figurenensemble setzt sie in knallbunten Interieurs, mit verspielten Dialogen und französischen Chansons zu einer smarten und sehr queeren Rom-Com zusammen, die spürbar von den Filmen Éric Rohmers und Pedro Almodóvars inspiriert ist. Eine hinreißende lesbische Sommerkomödie mit ganz viel spanischem Flair.



Mo 27.05. | 20:30

## Ich klage an

**Regie:** Wolfgang Liebeneiner // **Darsteller:** Heidemarie Hatheyer, Paul Hartmann, Matthias Wiemann // D 1941 // 120 Minuten // FSK o. A.

Ich klage an ist ein Propagandafilm, der für das Euthanasieprogramm der nationalsozialistischen Regierung werben sollte. Eine junge Frau, die an Multipler Sklerose erkrankt ist und daran qualvoll dahinsiecht, bittet zunächst ihren mit der Familie befreundeten Hausarzt um den Gnadentod. Als der ablehnt, bedrängt sie ihren Ehemann, einen namhaften Mediziner, sie zu erlösen. Da er seine Frau sehr liebt, ist er dazu bereit und tötet sie mit Gift. Daraufhin wird ihm der Prozess gemacht, in dem die verschiedensten Meinungen zur Sprache kommen, von der Mordanklage bis zur Bewertung der Tötung als humanitäre Lösung. Im Schlusswort bekennt sich der Angeklagte zu seiner Tat und spricht sich für die Legalisierung der Euthanasie aus. Der Film endet mit der Aufforderung des Angeklagten, das Urteil zu sprechen, man erfährt jedoch nicht, wie es lautet.

**Ich klage an** gehört zu den sogenannten Vorbehaltsfilmen, die während des Nationalsozialismus produziert wurden und heute wegen ihres rassistischen, antisemitischen, militaristischen oder volksverhetzenden Inhalts nur in einzelnen Vorstellungen, jeweils zusammen mit einem Vortrag, der den Film historisch einordnet, gezeigt werden dürfen.

**Vor der Vorstellung gibt es eine Einführung durch Prof. Dr. Sabine Schlegelmilch. Nach der Vorstellung gibt es ein Filmgespräch.**

**Eintritt nur nach Anmeldung:**  
<https://lets-meet.org/reg/8d9cfc5f431d627493#>

Eine Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (DEGAM) in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Allgemeinmedizin und dem Institut für Geschichte der Medizin der Universität Würzburg.



**Eintritt frei!**

Mo 27.05. | 20:00



## Divertimento

**Regie:** Marie-Castille Mention-Schaar // **Darsteller:** Oulaya Amamra, Lina El Arabi, Niels Arestrup // F 2022 // 114 Minuten // FSK ab 0 J.

### Ein Orchester für alle

Inspiziert von der wahren Geschichte über Zahia Ziouani, eine der wenigen Dirigentinnen weltweit, zeigt der französische Kinofilm **Divertimento – Ein Orchester für alle**, dass es sich lohnt, entgegen aller äußeren Widerstände für den eigenen Traum zu kämpfen.

17 Jahre alt sind Zahia und ihre Zwillingsschwester, die versierte Cellistin Fettouma, als sie die Abschlussklasse des renommierten Lycée Racine besuchen. Musik ist ihr Leben und ihre größte Leidenschaft. Bereits seit frühester Kindheit träumt Zahia davon, einmal Dirigentin zu werden. Doch am stickig-elitären Pariser Konservatorium herrscht hoher Konkurrenzdruck. Dass eine junge Frau ein Sinfonieorchester leiten soll? Noch dazu mit algerischen Wurzeln? Undenkbar!



Als Stardirigent Sergiu Celibidache Zahias großes Talent erkennt und sie trotz seiner großen Vorurteile in seine Meisterklasse aufnimmt, beginnt sich das Blatt zu wenden. Doch noch immer fühlt sich die elitäre Welt der klassischen Musik falsch an für die beiden Schwestern und sie beginnen ein unglaubliches Vorhaben: Sie gründen ein eigenes Orchester.

Do 30.05. | 18:15



## Farinelli - Der Kastrat

**Regie:** Gerard Corbiau // **Darsteller:** Stefano Diosini, Enrico La Verso, Elsa Zylberstein // F/I/B 1994 // 111 Minuten // FSK ab 12 J.

Schon im Kindesalter zeigt Carlo Broschi ein ausgezeichnetes Gesangstalent. Um seine reine Stimme und den außergewöhnlichen Stimmumfang zu erhalten, wird er gemäß gängiger Praxis im 18. Jahrhundert im Alter von zehn Jahren kastriert. Tatsächlich entwickelt sich Broschi – genannt Farinelli – zu einem der berühmtesten Sänger auf den europäischen Opernbühnen.



Das Biopic aus dem Jahr 1994 erzählt in üppigen Bildern nicht nur von der beispiellosen Karriere des bedeutenden Kastraten, die ihn zum Lieblingssänger der tonangebenden Opernkomponisten seiner Zeit macht, sondern auch von der schicksalhaften Verbindung zu seinem Bruder, dem Komponisten Riccardo Broschi. Mit seinem damals noch jungen Ensemble Les Talens Lyriques spielte Christophe Rousset den Soundtrack des Films ein. Und auch fränkische Spuren trägt das Werk: Die Innenaufnahmen wurden unter anderem im Markgrafentheater in Erlangen gedreht.

So 02.06. | 18:15

In Kooperation mit



## Kurzfilme



**Dangle**  
vor „It's Raining Men“  
FSK ab 6 J.

Ein Mann auf seinem Spaziergang stürzt die Welt in Dunkelheit.



**Schnee von gestern**  
vor „Von Vätern und Müttern“  
FSK ab 0 J.

Ein Schneemann-Chor diskutiert bei der Probe über den Text der Stücke.



## Max und die wilde 7

**Regie:** Winfried Oelsner // **Darsteller:** Lucas Herzog, Klara Nölle, Giuseppe Bonvisutto // **D** 2024 // **94** Minuten // **FSK** ab 6 J.

### Die Geister-Oma

In der Seniorenresidenz Burg Geroldseck hat der 10-jährige Max endlich richtige, aber alles andere als stinknormale Freunde gefunden: Die abenteuerlustigen Rentner Vera, Horst und Kilian von Tisch Nr. 7 sind immer für ihn da. Nur mit den Gleichaltrigen klappt es nicht so richtig. In der neuen Klasse wird er gemobbt und zu allem Überfluss schließt ihn Sportlehrer Ströhle aus dem Fußballteam aus. Horst will helfen und fordert Ströhle zu einem Duell heraus: Max und die alten Knacker gegen die Schulmannschaft.



Wie soll das gut gehen? Dann beginnt es in der alten Ritterburg auch noch zu spuken. Wird es Max und der Wilden 7 gelingen, das Fußballspiel für sich zu entscheiden und den Fall um die mysteriöse Geister-Oma zu lösen?



## Garfield

**Regie:** Soleen Yusef // **Trickfilm** // **USA** 2024 // 77 Minuten // **FSK** ab 6 J.

### Eine Extraportion Abenteuer

Garfield, der weltberühmten Montage hassen- den und Lasagne liebenden Wohnungskatze, steht ein wildes Abenteuer in der großen weiten Welt bevor. Nach einem unerwarteten Wiedersehen mit seinem lange verschollenen Vater – der struppigen Straßenkatze Vic – und dessen alter Freundin, der Perserkatze Jinx, sind Garfield und sein Hundefreund Odie gezwungen, ihr perfektes Zuhause und verwöhntes Leben hinter sich zu lassen und Vic auf einem urkomischen Raubzug, bei dem für sie so einiges auf dem Spiel steht, zu begleiten.



In der deutschen Fassung leiht Hape Kerkeling Garfield seine prägnante Stimme und Anke Engelke ist als Perserkatze Jinx zu hören.



## Das Geheimnis von La Mancha

**Regie:** Gonzalo Gutiérrez // **Trickfilm** // **AR/D/B/BRA** 2024 // **88** Minuten // **FSK** ab 0 J.

Der 11-jährige Alfonso Quijote hat eine blühende Fantasie. Wie schon sein Vorfahre Don Quijote muss er seine Heimat La Mancha stets gegen unsichtbare Ungeheuer verteidigen. Unterstützung erhält er dabei vom Nachbarsjungen Pancho Panza, seinem heimlichen und einzigen Freund.



Als ein bedrohlicher Sturm aufzieht und der zwielichtige Geschäftsmann Carrasco den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt ein unwiderstehliches Angebot macht, ihre Häuser zu verkaufen, ist Alfonso zunächst der Einzige, der darin einen Zusammenhang vermutet. Mit Pancho und seiner heimlichen Liebe Victoria macht er sich auf, Carrascos mächtiges Sturm-Monster zu bezwingen. Auf ihrem fantastischen Abenteuer erfahren die drei, was wahre Freundschaft bedeutet und dass die eigene Vorstellungskraft Großes bewirken kann.



das ODER dass?  
gleichstark ODER  
gleich stark?  
Reflektion ODER  
Reflexion?

**Wir optimieren Ihre Abschlussarbeit!**

### Bachelor-Thesis, Diplomarbeit, Dissertation, Zulassungsarbeit, Master-Thesis ...

... Wir unterstützen Sie gerne bei diesen und anderen Abschlussarbeiten.

- Wir übernehmen Lektorat und Korrektorat kompetent, zuverlässig & zu günstigen Studentenpreisen.
- Blitzlektorat ist binnen 48 Std. nach individueller Absprache möglich.
- Weitere Leistungen (z.B. englisches Korrektorat/Lektorat) auf Anfrage.

**Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail!**



Weil Kultur  
uns alle inspiriert.

Wir setzen uns für all das ein,  
was in unserer Region wichtig ist.  
Für die Wirtschaft, für den Sport  
sowie für soziale und kulturelle  
Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation  
benötigt finanzielle Unterstützung für ein  
Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter  
[www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung](http://www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Mainfranken  
Würzburg



WVV  
ENERGIE

100% WÜRZBURG.

100%  
VOR ORT.

Wir sind Ihr Energiepartner  
in der Region - 100 % für Sie da.

[www.de/energie](http://www.de/energie)

# Rainbow

## TAG DER OBJEKT-AUSSTATTUNG

FÜR HOTEL UND GASTRONOMIE • MONTAG, 13. MAI 2024

Wegerich

### EXKLUSIVE OBJEKTSERIEN



Wir bieten Ihnen **Sonderkonditionen**  
für bewährte Objekt-Gartenmöbel,  
z. B. von **Fermob**, **Stern**, **Weishäupl**  
oder von **Blomus**.

### EIGENE POLSTEREI



Große Auswahl an Stoffen und  
(Kunst-)Leder. Diese sind **objektge-**  
**eignet, outdoorfähig** sowie **wisch-**  
und **sprühdesinfizierbar**.

### MEISTER-BETRIEB



Unsere Polster-Meisterin **Kerstin**  
**Zorn** berät Sie gerne **vor Ort** und  
erstellt Ihnen ein **Angebot mit**  
**Festpreis-Garantie**.



Liebe Hoteliers und Gastronomen,  
am Montag, den **13. Mai**, laden wir Sie  
zum **Tag der Objektausstattung** ein.  
Entdecken Sie **Objekt-Kollektionen**  
für den **Profi-Einsatz** im In- & Outdoor  
Bereich. Gerne **erneuern** wir auch  
Ihre **vorhandenen Polster** sowie Sitz-  
und Bankauflagen. Wir bieten **exklus-**  
**ive Einblicke** in unsere Werkstätten  
und die **hauseigene Polsterei**.

Wir erstellen für Sie Konzepte, die  
**Sitzen**, **Sonnenschutz** und auch  
**Akustik-Optimierung** vereinen.

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns  
auf Sie.

Herzlichst

*H. Wegerich*

### IN- & OUTDOOR-MÖBEL



Wir erneuern Ihre Sitzmöbel und  
Bankauflagen zum **Wunschtermin**,  
z. B. in Ihren Betriebsferien oder auch  
in **Intervall-Fertigung**.

### AKUSTIK-OPTIMIERUNG



In Ihrem Restaurant oder in der  
Lobby ist es zu laut? Wir zeigen Ihnen,  
wie Sie die **Raum-Akustik** in den  
Griff bekommen und optimieren.

### SONNENSCHUTZ



Wir fertigen Sonnensegel aus robusten  
Outdoor-Stoffen. Zudem sind wir  
**zertifizierter Weishäupl-Partner**  
für **Sonnenschirm-Reparaturen**.



CENTRAL IM BÜRGERBRÄU  
betrieben von der Programmkino  
Würzburg eG,  
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg,  
Amtsgericht Würzburg GnR 253  
vertreten durch den Vorstand:  
info@central-bb.de  
Peter Grethler, Vorstandsvorsitzender  
Dr. Marlene Kuch  
Jürgen Penka  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Dr. Jochen Hofmann-Hoepfel  
Geschäftsführer: Marc Velinsky  
<marc.velinsky@central-bb.de>  
Kinoleitung: Suriya Rattanasamay  
<kino@central-bb.de>  
Kino- und Programmheftwerbung:  
Gisela Pfannes <gisela.pfannes@central-bb.de>

**Central im Bürgerbräu**  
www.central-bb.de  
Frankfurter Str. 87  
97082 Würzburg  
info@central-bb.de  
Tel.: 0931 78 011 055  
Fax.: 0931 78 011 056

**Öffnungszeiten:**  
jeweils 30 Minuten vor Programmbeginn.

**Reservierung:**  
www.central-bb.de  
Tel.: 0931 78 011 057

**Programmansage:** 0931 78 012 660.  
Rollstuhlfahrer: Das Kino ist barrierefrei.

**Kartenpreise:**

Kartenpreis: 9,00 € (Do-So Vorabend- und  
Hauptvorstellung: 9,50 €)  
ermäßigt: 8,00 € (Do-So Vorabend- und  
Hauptvorstellung: 8,50 € (Schüler, Studenten,  
Arbeitslose, Rentner, Behinderte ab 50 %  
gegen Vorlage eines Ausweises/Nachweises,  
Inhaber der Ehrenamtskarte)  
Familienvorstellungen: 5,50 €  
Schüler- und Studenten-Tage Di und Mi: 7,00 €  
Senioren-Tage Mo bis Fr in der Nachmittags-  
vorstellung: 7,50 €  
Ermäßigung mit Gildepass: 1,-€  
Bei Filmängen ab 120 Minuten Überlängen-  
zuschlag.  
Öffnungszeiten: jeweils 30 Minuten vor Pro-  
grammbeginn.  
Abweichungen von den Angaben in diesem  
Programm versuchen wir zu vermeiden,  
müssen sie in Einzelfällen jedoch vorbe-  
halten.

Ausgezeichnete **Herzblut**projekte.

Wir suchen Verstärkung.  
Komm in unser Team!



AMANDA COLLIN  
THE PROMISED LAND

NIKOLAJ LIE KAAS  
DÄNISCHE DELIKATESSEN  
ADAMS ÄPFEL

LISA LOVEN KONGSLI  
HÖHERE GEWALT  
JUSTICE LEAGUE

MARTIN GREIS  
DER RAUSCH

# Von Vätern und Müttern

EINE WUNDERBAR SATIRISCHE KOMÖDIE  
VON PAPIKA STEEN (DAS FEST, IDIOTEN)

Santa Barbara  
INTERNATIONAL  
**Film**  
FESTIVAL  
OFFICIAL SELECTION

BODILPRISEN  
ANNO 1969



6.B

KINOSTART  
23. MAI



WWW.MINDJAZZ-PICTURES.DE

Facebook Instagram @MINDJAZZPICTURES

